

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 4. November

1907.

(A) **Zehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer**
am 4. November 1907, mittags 12 Uhr.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 122—132	159 C
Entschuldigungen und Beurlaubung	160 B
Interpellation der Abgg. Günther, Bär und Koch, Maßnahmen der Staatsregierung im Interesse einer ausreichenden Volksernährung gegenüber den hohen Getreidepreisen betreffend. (Drucksache Nr. 7)	160 C
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation	160 C
Günther	160 C
Staatsminister Dr. Graf von Hohenthal und Bergen	166 D
Andrä	168 B
Langhammer	174 C
Zeidler	178 B
Goldstein	179 D
Geh. Rat Dr. Roscher, Regierungskommissar Ulrich	185 D
Hähnel	186 C
Bär	190 C
Gleißberg	192 A
Günther	194 A
Andrä	196 B
Runath	202 A
Langhammer	204 A
Annahme des Antrages auf Schluß der Debatte Goldstein — persönlich	207 B, 208 A
Nachträgliche Entschuldigung	208 A
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	208 A

Präsident:

(C)

Geh. Rat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Graf von Hohenthal und Bergen und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte von Seydewitz und Dr. Roscher, Geh. Finanzräte Härtig und Dr. Otto, Geh. Regierungsrat Münzner und Oberfinanzrat Dr. Mettig.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 122.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer, Abgabe einer Petition des Gemeinderats zu Stötteritz, die Einverleibung der Gemeinde Stötteritz in das Gebiet der Stadtgemeinde Leipzig betr., an die Zweite Kammer.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben. (D)

(Nr. 123.) Desgleichen, Abgabe einer Petition des Gemeinderats zu Möckern, die Einverleibung der Gemeinde Möckern in dasselbe Stadtgebiet betr., an die Zweite Kammer.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 124.) Desgleichen, Abgabe einer Petition des Gemeinderats zu Stünz, die Einverleibung der Gemeinde Stünz in dasselbe Stadtgebiet betr., an die Zweite Kammer.

Präsident: Ebenso.

(Nr. 125.) Desgleichen, Abgabe einer Petition des Vorstands des Sächsischen Lehrervereins zu Dresden hinsichtlich der Beseitigung der geistlichen Ortschafts- und der besonderen Beaufsichtigung des Religionsunterrichts in den sächsischen Volksschulen, Einführung einer Schulbibel in den evangelisch-lutherischen Volksschulen und Neuauswahl des für die evangelisch-lutherischen Volksschulen bestimmten